

# INHALT

Vorwort	7
I EINFÜHRUNG	9
1. Ausgangspunkte	9
2. ‹Denken› als Diskurs ohne Subjekt	11
3. Reines Denken als subjektiver Akt	14
4. Selbstbeziehbarkeit	18
5. Inhaltsübersicht	22
II IMMANENT-KRITISCHE AUFLÖSUNG VON ANTINOMIEN	29
1. Das Problem des kretischen Lügners	29
2. Einige Begriffsklärungen	33
3. Das antinomische Problem von Carnap	37
4. Logische Analyse des Problems von Carnap	37
5. Erkenntniswissenschaftliche Analyse des Problems von Carnap	40
6. Ein Gegensatz ohne antinomischen Charakter	42
7. Zusammenfassung	43
III BEDEUTUNG UND TRAGWEITE VON ANTINOMIEN	47
1. Ausgangspunkt und Zielsetzung	48
2. Bedeutungsinhalt und sprachlicher Ausdruck	50
3. Die Gesichtspunkte von Erkenntniswissenschaft, Logik und Ethik	56
4. Konstruktion einer Antinomie	57
5. Gibt es unvermeidbare widersprüchliche Behauptungen?	62
6. Auflösung einer Antinomie	64
7. Zur Bedeutung der Semantik für die Analyse des Lügner-Problems	67

IV	ZUM PROBLEM DER SELBSTBEGRÜNDBARKEIT DES DENKENS	81
	1. Zur Notwendigkeit des Selbstbezugs	81
	2. Denkexperimente	85
	3. Zur Tatsächlichkeit der Denkerfahrung	94
V	FORMALE ANALYSE DER SELBSTBEZIEHBARKEIT	105
	1. Selbstbeziehbare Behauptungen	105
	2. Einige Einwände	110
	3. Zur Struktur selbstbeziehbarer Behauptungen	113
	4. Zur Struktur selbstbeziehbarer Begriffe	117
	5. Diagnose einer ‹logischen› Antinomie	122
	6. Methodische Rückbesinnung	124
VI	MENGENLEHRE UND SELBSTBEZIEHBARKEIT	129
	1. Inhalt und Umfang	129
	2. Gesamtheiten	135
	3. Mengen	140
	4. Selbstbeziehbare Mengen	144
	5. Gesamtheiten, die keine Mengen sind	150
	6. Die Antinomie von Russell	151
	7. Zirkelfreie Mengen	156
VII	AUSBLICK: KONKRETER SELBSTBEZUG	165
	1. Objektive und subjektive Formen selbstbeziehbarer Behauptungen	165
	2. Analyse der subjektiven Form des Lügner-Problems	168
	3. Eine subjektive Form der Antinomie von Russell	171
	4. Ethische Aspekte des Lügner-Problems	173
	5. Ich-Bezug	175
	6. Das Abenteuer des denkenden Erkennens	177
	Verzeichnis verwendeter Symbole	181
	Literatur	183
	Namen- und Sachregister	189